



## Regierungsratsbeschluss vom 27. September 2022

Entwicklungszusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt; zweite Auswahl der zu unterstützenden Projekte pro 2022

---

**P221314**

1. Der Regierungsrat bewilligt für die Entwicklungszusammenarbeit im Ausland in der zweiten Tranche 2022 folgende Beiträge:

Fr.200'000	An Iamaneh und terre des hommes für das Schwerpunktprojekt «Youth Empowerment for Gender Equality», Südafrika, Senegal
Fr.30'000	An Save the Children Schweiz für das Projekt «Bangladesh: Peer Education for Rohingya adolescent girls», Bangladesh
Fr.50'000	An SolidarMed für das Projekt «A good start – Gefährdete Neugeborene starten gesund ins Leben», Tansania
Fr.30'000	An International Blue Cross für das Projekt «Life Skills & Peer Education in Afrika», Republik Kongo
Fr.40'000	An CBM Christoffel Blindenmission für das Projekt «Gemeinsam stark für Suizidprävention, Provinz Gandaki / Distrikte Kaski und Lamjung», Nepal
Fr. 60'000	An SWISSAID für das Projekt «Bessere Lebensbedingungen dank sauberem Trinkwasser, Sanitäreanlagen und den „Écoles Bleues“ in Boboye», Niger
Fr. 20'000	An HEKS – Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz für das Projekt «Green Cashew – Mit nachhaltigem Cashew-Anbau in Kambodscha dem Klimawandel entgegenwirken», Kambodscha
Fr. 50'000	An Plan International Schweiz «Hope beyond bars», El Salvador

Fr. 50'000	An fepa – Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika für das Projekt «Geschlechtergerechtigkeit und Rechte von Frauen in Simbabwe: Aktivitäten und Stärkung einer Community of Practice von gemeinschaftsbasierten AktivistInnen-Organisationen, 2022», Simbabwe
Fr. 25'000	An Choba Choba Foundation für das Projekt «Conservation & Use of Cacao Genetic Diversity in the Huayabamba», Peru
Fr.50'000	An Women's Hope International für das Projekt «Zugang zu Geburtshilfe und psychosozialer Unterstützung für Frauen in abgelegenen Dörfern», Afghanistan
Fr. 50'000	An biovision für das Projekt «Ernährungssicherheit durch nachhaltige Landwirtschaft   Die Push-Pull-Methode», Simbabwe
Fr. 50'000	An CO-OPERAID für das Projekt «„Alochi ku Somu“ - Verbesserte Grundschulbildung in Zombo», Uganda
Fr. 50'000	An Swisscontact SWISS FOUNDATION FOR TECHNICAL COOPERATION für das Projekt «Step Up», Nepal
Fr. 50'000	An EcoSolidar für das Projekt «Ernährungssicherheit durch nachhaltige Landwirtschaft in Mzimba», Malawi
Fr. 40'000	An Vivamos Mejor für das Projekt «Gestärkt für die Schule: Verbesserte Vorschulbildung für armutsbetroffene Kinder», Kolumbien
Fr. 40'000	An Institute for Development, Environment and Energy (IDE-E) für das Projekt «Plastic free Phú Yên», Vietnam
Fr.50'000	An Fastenaktion für das Projekt «Verbesserung der Lebensbedingungen von 3000 Menschen in abgelegenen Gebieten von Petit-Goâve», Haiti
Fr.20'000	An RIDS Nepal für das Projekt «Dorf Talphi Solar Dusch-Bade-Zentrum», Nepal

Fr. 30'000	An Association pour le Développement Durable ADED für das Projekt «Usafi wa jamii mashuleni: Initiative locale pour améliorer la situation Eau, Assainissement et Hygiène dans les écoles du camp de Dzaleka», Malawi
Fr.20'000	An Probigua-Verein Schweiz für das Projekt «Schulhaus-Neubau», Guatemala
Fr. 20'000	An Scort Foundation für das Projekt «Young Coach Education in Colombia 2022», Kolumbien
Fr.20'000	An Evangelische Lepra-Mission für das Projekt «Stärkung der Gesundheit und Bildung der schwächsten Menschen in Bangladesch, 2022», Bangladesch
Fr. 15'000	An Aqua Alimenta für das Projekt «Mehr als eine gesicherte Ernährung – madagassische Kleinbauernfamilien im Aufbruch», Madagaskar
Fr.40'000	An Nouvelle Planète für das Projekt «Bau einer Maniokverarbeitungsanlage», Benin
Fr.10'000	An Stiftung Usthi für das Projekt «Kleinkindförderung in der indigenen Region Odishas», Indien

**Total Fr. 1'110'000**

2. Die Nichtberücksichtigung verschiedener Projekte wird zur Kenntnis genommen.

### **Begründung**

Der Kanton Basel-Stadt unterstützt mit einem Beitrag von 2 Millionen Franken pro Jahr Entwicklungszusammenarbeitsprojekte im Ausland. Für den zweiten Teil der im Jahr 2022 zu unterstützenden Projekte wurde ein Gesamtbetrag 1'110'000 Franken gesprochen. Die Vergabe erfolgt durch den Regierungsrat auf Empfehlung der Fachkommission für Entwicklungszusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt.

